

Niederschrift SOZ/021/2019

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Sozialausschusses
der Stadt Rheine
am 12.03.2019

Die heutige Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied / Vorsitzender
-----------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Frau Nina Eckhardt	CDU	Ratsmitglied
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Ralf Gissel	FDP	Sachkundiger Bürger
Frau Gerlinde Hauschild	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundige Bürgerin
Frau Birgitt Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Heinrich Thalmann	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Friedrich Theismann	CDU	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender
Frau Bettina Völkening	SPD	Ratsmitglied
Frau Christel Zimmermann	SPD	Ratsmitglied

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Johannes-Michael Bögge	Sachkundiger Einwohner f. Familienbeirat
Herr Kamal Kassem	Sachkundiger Einwohner f. Integrationsrat
Herr Claus Meier	Sachkundiger Einwohner f. Beirat für Menschen mit Behinderung

Vertreter:

Herr Ignatz Holthaus		Vertretung für Frau Ellen Knoop
Frau Elisabeth Meyer	CDU	Vertretung für Frau Simone Berkmann
Herr Rainer Ortel	UWG	Vertretung für Frau Peggy Fehrmann
Frau Ulrike Stockel	SPD	Vertretung für Frau Dr. Angelika Kordfelder

Verwaltung:

Herr Raimund Gausmann		Beigeordneter
Frau Wiebke Gehrke		Leiterin Fachbereich 8
Herr Stefan Jüttner - von der Gathen		Stabstelle Dezernat II
Frau Katja Käschner		Schriftführerin

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder:

Frau Simone Berkmann	CDU	Sachkundige Bürgerin
Frau Peggy Fehrmann	UWG	Sachkundige Bürgerin
Frau Dr. Angelika Kordfelder	SPD	Sachkundige Bürgerin
Herr Mirko Remke	CDU	Ratsmitglied

beratende Sachkundige Einwohner:

Frau Ellen Knoop	SPD	Sachkundige Einwohnerin f. Seniorenbeirat
------------------	-----	---

Gäste:

Herr Gang		Berater EUTB
Frau Hanke		Beraterin EUTB
Frau Stegemann		Beraterin EUTB
Frau Schmidt		Leiterin KI
Herr Heckhuis		Migrationsbeauftragter

Herr Berardis eröffnet die heutige Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 20 über die öffentliche Sitzung am 29.01.2019

Änderungs- und Ergänzungswünsche zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift werden nicht vorgetragen.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 29.01.2019 gefassten Beschlüsse

Herr Gausmann berichtet, dass die Verträge mit dem Caritasverband Rheine voraussichtlich bis zur nächsten Sitzung des Sozialausschusses unterschrieben sein werden.

Ansonsten wurden die Beschlüsse ausgeführt.

3. Informationen der Verwaltung

Herr Gausmann informiert über folgende Themen:

- Begegnungszentrum Dorenkamp
- Anpassung der Nutzungspauschale
- Änderung der Gemeindeordnung
- Informationsflyer zur Sprachoffensive

Die Informationen dazu liegen dem Protokoll als Anlage 1 bei.

Weiterhin klärt Herr Gausmann die missverständliche Formulierung des in der Zeitung stehenden Berichtes zur Räumung des Tamilischen Vereins und erläutert, dass der Tamilische Verein seinen Sprachunterricht zunächst für ein weiteres Jahr weiterhin in der Overbergschule abhalten könne. Zusätzlich gebe es 2 weitere räumliche Alternativen.

4. Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

5. Informationen aus dem Integrationsrat

Herr Kassem berichtet über die Arbeit des Integrationsrates.

6. Informationen aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung

Herr Meier berichtet über die Arbeit des Beirates für Menschen mit Behinderungen.

7. Informationen aus dem Seniorenbeirat

Herr Holthaus berichtet über die Arbeit des Seniorenrates.

8. Informationen aus dem Familienbeirat

Ein Bericht aus dem Familienbeirat liegt nicht vor.

**9. Vorstellung der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung
Vorlage: 113/19**

Frau Stegemann, Frau Hanke und Herr Gang (als Beraterinnen und Berater der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung – EUTB) präsentieren anhand der als Anlage 2 beigefügten Folien die Aufgaben und Ziele der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung.

Anschließend stellen sie sich den Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen der ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung zur Kenntnis.

**10. Kommunales Integrationszentrum Kreis Steinfurt: Projektvorstellung Rucksack
Schule/Kita
Vorlage: 123/19**

Die Leiterin des Kommunalen Integrationszentrums Frau Schmidt stellt anhand eines Beamer unterstützten Vortrages die Projekte „Rucksack Schule“ und „Rucksack Kita“ und deren Ausgestaltung vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage 3 beigefügt.

Im anschließenden Wortaustausch werden unter anderem die Punkte „Elternbegleiter und ihre Qualifikation“ sowie „Laufzeit und Finanzierung“ diskutiert.

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt die Projektvorstellung des Kommunalen Integrationszentrums zur Kenntnis.

**11. Landesinitiative "Gemeinsam klappt`s" - Verbesserung der Integrationschancen
junger Geflüchteter
Vorlage: 072/19**

Herr Gausmann erläutert die Vorlage der Verwaltung.

In der sich anschließenden Diskussion werden folgende Punkte thematisiert:

- Verwendung des Betrages von 20.000 Euro
- Personenkreis des Projektes – Personengruppe in einer Gestattung oder Duldung
- Evaluationsprogramm/Koordinierungsprogramm

Frau Gehrke teilt mit, dass Landesmittel in Höhe von insgesamt 50 Millionen Euro für die teilnehmenden Kommunen angekündigt seien. Eine Veröffentlichung der Förderrichtlinien soll im Mai 2019 erfolgen.

Sobald ein Bewilligungsbescheid über die Fördermittel vorliegt, werden die Ausschussmitglieder darüber und über die weitere Entwicklung des Projektes informiert.

Sodann lässt Herr Berardis über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Sozialausschuss nimmt die Teilnahme der Stadt Rheine am Projekt „Gemeinsam klappt`s“, einer Initiative des Landes NRW zur Verbesserung der Integrationschancen für junge volljährige Geflüchtete im Alter von 18-27 Jahren zur Kenntnis.

Der Sozialausschuss beschließt für die Initiative die Bereitstellung eines Betrages in Höhe von 20.000 € aus der Integrationspauschale (Budget 8101).

Abstimmungsergebnis: 13 JA-Stimmen
1 NEIN-Stimme

**12. 1. Änderung der Richtlinien zur Förderung der Integrationsarbeit
Vorlage: 124/19**

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein. Ohne Wortmeldungen fasst der Sozialausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt die erste Änderung der Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Förderung der gesellschaftlichen und sozialen Integration von zugewanderten Menschen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Anfragen und Anregungen

Frau Hauschild bittet um Informationen zu dem Runden Tisch „Pflege“.

Herr Gausmann kündigt an, vor der Sommerpause ein weiteres Treffen mit Herrn Woltering vom Kreis Steinfurt anzuvisieren, um die aktuellen Pflegezahlen für die Stadt Rheine zu erhalten. Dann könne die Pflegesituation für Rheine auch zahlenmäßig erfasst werden und man müsse sehen, wie man kommunal mit dem Pflegeproblem umgehe.

Frau Overesch fragt nach dem aktuellen Stand Sozialplan Alter und schlägt als Informationstermin ebenfalls die Zeit vor der Sommerpause vor.

Frau Floyd-Wenke erinnert an die Anfrage ihrer Fraktion vom 19.11.2018 zur Arbeit und Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen.

Herr Gausmann erklärt, dass noch Angaben der Agentur für Arbeit fehlen, sobald diese vorliegen, werde man die Informationen zur Verfügung stellen.

Ende der Sitzung: 19:00 Uhr

Berardis
Ausschussvorsitzender

Käschner
Schriftführerin